

2 | Weihnachtszeit – Inkarnation, Weisheit, Epiphanie Dezember – Januar

Die Vorgeschichte (Mt 1,1-4,16)
Das Werden des Christus (1,1-2,23)
Herkunft aus Davids Geschlecht

1. Die Geburt des Messias u. Namensgebung (Mt 1,18–25)

¹⁸Mit der Geburt Jesu Christi war es so:

Maria, seine Mutter,
war mit Josef verlobt.
Noch bevor sie zusammengekommen waren,

- zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete –
durch das Wirken des Heiligen Geistes.

¹⁹Josef, ihr Mann,

- der gerecht war und
sie nicht bloßstellen wollte,
beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

²⁰Während er noch darüber nachdachte,
erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum
und sagte:

*Josef, Sohn Davids,
fürchte dich nicht,
Maria als deine Frau zu dir zu nehmen.*

- *Denn das Kind, das sie erwartet,
ist vom Heiligen Geist.*
- ²¹*Sie wird einen Sohn gebären.
Ihm sollst du den Namen Jesus geben.*
- *Denn er wird sein Volk
von seinen Sünden erlösen.*

²²*Dies alles ist geschehen,
damit sich erfüllte,
was der Herr durch den Propheten gesagt hat:*

- ²³*›Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen,
einen Sohn wird sie gebären, und
man wird ihm den Namen 'Immanuel' geben,‹¹
das heißt übersetzt:*
- *'Gott ist mit uns'.*

²⁴Als Josef erwachte,
tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und
nahm seine Frau zu sich.

²⁵Er erkannte sie aber nicht,
bis sie ihren Sohn gebar.

- Und er gab ihm den Namen 'Jesus'.

¹ Vgl. Jes 7,14 (G).